

Feedbackgespräche am KHG – Information

Laut Beschluss der Lehrerkonferenz wird jeder Schüler der 8. Jahrgangsstufe zu einem Schüler-Lehrer-Eltern-Gespräch (SLE-8-Gespräch) am 1. oder 2. Elternsprechabend bei einem Lehrer des jeweiligen Klassenteams eingeladen. Ebenfalls laut Beschluss der Lehrerkonferenz wird jeder Schüler der 10. Klasse in diesem Schuljahr erstmalig zu einem Schüler-Lehrer-Gespräch (SL-10-Gespräch) eingeladen.

In der 5. oder 6. Jahrgangsstufe spricht die Klassenleitung mit den Eltern. Diese Gespräche finden im Rahmen des Elternsprechtags oder der Sprechstunde statt. Nur bei Bedarf finden Dreier-Gespräche statt.

Die unten genannten Gesprächsformen wurden so festgelegt, um die Schülerinnen und Schüler mit zunehmender Reife in ihrer Entwicklung im Hinblick auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu unterstützen. Natürlich können jeweils bei Bedarf die verschiedenen Gesprächsformen durch Lehrer, Eltern oder Schüler initiiert werden.

Jgst.	Organisationsform	Organisation	Zielsetzung/Gesprächsinhalte
5/6	LE-Gespräche	Eltern und Klassenleitung vereinbaren Gesprächstermin für den Elternsprechabend oder für die Sprechstunde, wie schon immer praktiziert.	Austausch über Sozial- und Arbeitsverhalten, Leistungsvermögen und -bereitschaft des Schülers, Fördermöglichkeiten, besondere Begabungen, mögliche Hilfestellungen und Hilfen bei Problemen
8	SLE-Gespräche	Die Gespräche zwischen Schüler und Lehrer (im Beisein eines Elternteils) finden bei einem Fachlehrer des Klassenteams am 1. oder 2. Elternsprechabend statt.	Motivation durch Wahrnehmung und Wertschätzung des Schülers, gemeinsame Reflexion von Sozial- und Arbeitsverhalten, Leistungsvermögen und –bereitschaft, Fördermöglichkeiten. Beleuchten von besonderen Begabungen, evtl. von Problemen
10	SL-Gespräche	Die Gespräche zwischen Schüler und Lehrer finden bei einem Fachlehrer des Klassenteams während einer ausgewählten Doppelstunde an einem Tag im Januar oder Februar statt.	Unterstützung des Schülers bei seiner Selbstwahrnehmung und im Idealfall Reflexion eigener Chancen und Begabungen.

Weitere Informationen zu den SLE-8-Gesprächen:

Jede Lehrkraft des Klassenteams übernimmt zwei bis vier Schüler einer Klasse und das jeweilige Gespräch findet am 1. oder 2. Elternsprechabend statt, wofür 20-Minuten-Termine in der Regel um 17 Uhr oder 17.20 Uhr vorgesehen sind.

Das Gespräch soll einen Rahmen bieten, den Schüler ganzheitlich außerhalb des Unterrichts und Klassenverbands wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Die gesprächsführende Lehrkraft kennt den Schüler aus dem Fachunterricht und verfügt über alle notwendigen Schülerinformationen (aus Klassenteamsitzungen, Notenstand, Schülerakt, Klassenordner).

Neben dem aktuellen Leistungsstand können Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft sowie Sozial- und Arbeitsverhalten Gesprächsgegenstand sein, genauso können aber besondere Begabungen oder Interessen zur Sprache kommen. Bei Problemen und Schwierigkeiten wird auf innerschulische Möglichkeiten hingewiesen, z.B. Schulberatung, Schulpsychologin, Coaching-Programm, JSA oder individuelle Förderung.

Zur Unterstützung der Gesprächsführung stehen verschiedene *Unterlagen mit/ohne Vorbereitung der Schüler durch Selbsteinschätzung sowie verschiedene Gesprächseinstiege und Leitfäden* zur Verfügung. Das Gespräch soll zwischen Lehrer und Schüler geführt werden im Beisein eines Erziehungsberechtigten, wobei aber auch Zeit für Fragen und Beiträge der Eltern bleiben soll.

Weitere Informationen zu den SL-10-Gesprächen**So war der Probelauf:**

Am Di, 29.01.2019 in der 3./4. Stunde hatte jeder Schüler der 10a ein Schüler-Lehrer-Gespräch (SL-10). Die gesamte Klasse 10a wurde mit einem Arbeitsauftrag in die Bibliothek geschickt. Die Schüler gingen dann von dort jeweils zu ihren 15-Minuten-Gesprächen bei der jeweils zugeteilten Lehrkraft (Räume und Zuteilung siehe Planung_SL_10a im Anhang). Die Gesprächstermine wurden von sieben Kollegen des Klassenteams abgedeckt, die zum genannten Termin Sprech-, Frei- oder Präsenzstunde gehabt hätten.

Den gesprächsführenden Kollegen standen neben Schülerakt und Austausch im Klassenteam jeweils ein aktueller Notenstandbericht und der Leitfaden zur Schullaufbahnberatung zur Verfügung. Den Schülern wurde ein Vorbereitungsbogen ausgeteilt, den die Schüler (ausgefüllt) zum Gespräch mitbringen sollten und der den Lehrkräften als Leitfaden zur Gesprächsführung dienen konnte. Zentrale Punkte des Gesprächs konnten demnach die Leistungsbereitschaft, das Leistungsvermögen oder auch die persönliche Situation des einzelnen Schülers, insbesondere im Hinblick auf Oberstufe und Abitur, sein.

Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schüler und Lehrer wurden per Umfragebogen eingeholt. Die Evaluation der teilnehmenden Schüler und Kollegen ergab eine insgesamt positive Rückmeldung, die Ergebnisse der Umfrage lassen insgesamt einen Mehrwert dieser Gespräche erkennen.

Planung für das Schuljahr 2019/20

Insbesondere soll es bei diesem Gespräch darum gehen, im hektischen Schulalltag Zeit für ein persönliches Gespräch zu schaffen mit dem Ziel der Wahrnehmung und Wertschätzung des einzelnen Schülers.

Die Gespräche finden Anfang Februar statt, damit einzelne Schüler evtl. auch noch Zeit für einen Schulartwechsel (z.B. FOS) haben. Für jede Klasse und für jedes Klassenteam würde dann, wie beim Probelauf, ein möglichst günstiger Termin gesucht werden.

Alle Schüler der 10. Jahrgangsstufe werden zu einem SL-10-Gespräch eingeladen. Nur dadurch kann gewährleistet werden, dass alle Gespräche eine neutrale Ausgangslage haben und Schüler, deren Probleme dem Lehrer vorab nicht bekannt sind, durch so ein Gespräch Unterstützung erhalten (z.B. Vermittlung von Coaching, Empfehlung Beratungstermin etc.).

Jeder Kollege des Klassenteams kennt den ihm zugeteilten Schüler „gut genug. Bei der Verteilung der Schüler sollen selbstverständlich Lehrerwünsche berücksichtigt werden.

Je nach Schüler und Lehrkraft kann dieses Gespräch beliebig gestaltet werden. Der Vorbereitungsbogen kann vorab an die Schüler ausgeteilt und als Gesprächsgrundlage genutzt werden. Der Leitfaden zur Schullaufbahnberatung kann ebenfalls zur Unterstützung dienen.

Diese Gespräche können eine Anknüpfung an die SLE-8-Gespräche darstellen und können den Zehntklässler möglicherweise in seiner Selbstwahrnehmung unterstützen. Im Idealfall gelingt den Schülern dadurch eine Reflexion eigener Begabungen und Chancen und führt ihn zu selbstbestimmtem und verantwortungsbewusstem Handeln.